

### 10,5% mehr Pkw-Neuzulassungen zu Jahresbeginn 2022

**Wien**, 2022-02-09 – Im Jänner 2022 sind laut Statistik Austria die Neuzulassungen von **Personenkraftwagen** (Pkw) im Vergleich zum Vorjahresmonat um 10,5% gestiegen. Insgesamt wurden 15.619 Pkw neu zum Verkehr zugelassen. Auch im neuen Jahr setzt sich der allgemeine Trend hin zu alternativen Antrieben fort. Es wurden 2.859 Pkw mit Benzin-Hybridantrieb (Anteil: 18,3%; +37,3%) und 2.013 Pkw mit reinem Elektroantrieb (BEV; Anteil: 12,9%; +46,2%) neu zugelassen. Zulassungen von Pkw mit Diesel-Hybridantrieb (897; Anteil: 5,7%; -6,1%) nahmen ab. Benzin- (6.134; Anteil: 39,3%; +0,9%) und Diesel-Pkw (3.712; Anteil: 23,8%; +2,1%) konnten zulegen.

Marktführer unter den zehn wichtigsten Pkw-Marken blieb im Jänner 2022 weiterhin VW (2.704) mit einem Anteil von 17,3%, gefolgt von Skoda (1.610; Anteil: 10,3%) und Audi (1.251; Anteil: 8,0%). Dacia (+180,3%), Toyota (+134,9%), Kia (+77,0%), Peugeot (+64,4%), Audi (+44,8%), Ford (+25,1%), Skoda (+21,6%) und Mercedes (+15,9%) verzeichneten mehr Pkw-Neuzulassungen als im Jänner 2021. Rückgänge wurden bei BMW (-20,7%) und VW (-3,7%) beobachtet.

Im Jänner 2022 wurden insgesamt 19.286 **Kraftfahrzeuge** (Kfz) neu zugelassen, das sind um 5,1% mehr als im Vorjahresmonat. Bei den Nutzfahrzeugen gab es Rückgänge bei Lastkraftwagen (Lkw) der Klasse (Kl.) N3 (-51,6%) und bei Lkw Kl. N1 (-39,4%). Zuwächse wurden bei Lkw Kl. N2 (+31,3%), Sattelzugfahrzeugen (+13,9%) und land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (+13,2%) beobachtet. Ebenfalls gestiegen ist die Zahl der Neuzulassungen von Wohnmobilen (+133,3%).

Die Neuzulassungen von Zweirädern stiegen deutlich an: Im Vergleich zu Jänner 2021 wurden zu Jahresbeginn 2022 mehr Motorräder (+103,0%) und Motorfahräder (+312,8%) neu zum Verkehr zugelassen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliehenen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind. Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:  
Gerda FISCHER, Tel.: +43 1 71128-7566 bzw. [gerda.fischer@statistik.gv.at](mailto:gerda.fischer@statistik.gv.at),  
Mag. Stefan PREMM, Tel.: +43 1 71128-7598 bzw. [stefan.premm@statistik.gv.at](mailto:stefan.premm@statistik.gv.at) und  
Thomas JANKA, Tel.: +43 1 71128-7575 bzw. [thomas.janka@statistik.gv.at](mailto:thomas.janka@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA